

LUDWIGSKIRCHE

Dank an Horst Heydt und Eckard Sander

**Zum Artikel „Von der
Ludwigskirche waren alle
begeistert“ – SZ vom 7.
September**

Der Bericht über unsere Gemeindefahrt nach Saarbrücken erweckt wegen der Kritik am Ludwigsplatz (wucherndes Gras zwischen den Steinen) und am Verkehrslärm der Autobahn den Eindruck, dass sich unsere Reisegruppe zu einem großen Teil mit diesen Problemen beschäftigt hätte.

Unsere Gemeindefahrten sind keine Kaffeefahrten, sondern Studienreisen, bei denen wir uns mit kirchlichen, kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten und Zusammenhängen beschäftigen. In Saarbrücken – und zur Reisevorbereitung schon in Leverkusen – haben wir uns deshalb besonders mit dem Auftrag des Bauherrn der Ludwigskirche, Fürst Wilhelm Heinrich, an seinen Baumeister Stengel beschäftigt, der lautete: „Jeder soll erkennen, Gott ist Ursache, Mitte und Ziel unseres Lebens“. Bauherr und Baumeister haben zudem das theologische Programm Martin Luthers im Baustil des Barock umgesetzt. Dies konnten wir in ganz eindrucksvoller und unvergesslicher Weise in der Ludwigskirche erleben, durch die uns Horst Heydt geführt hat.

Auch Eckard Sander gilt ein besonderer Dank für seine interessante und lebhaftige Führung durch das Saarbrücker Schloss. Wir werden die Stadt in ganz besonderer Erinnerung behalten und gerne wieder zurückkehren.

*Karlheinz Beeres,
Leverkusen*